UNICEF Schweiz und Liechtenstein

13.05.2023 – 17:40 Uhr

Und der Sternenwochen Award 2023 geht an ...

Zürich, 13. Mai 2023 – Heute fand im Zürcher Schauspielhaus die Award Ceremony statt, bei der die kreativsten Kinder-Sammelaktionen der Sternenwochen ausgezeichnet wurden. Insgesamt waren rund 550 Kinder und Erwachsene vor Ort. Gewonnen haben Kinder aus Riggisberg (BE), aus Oberbottingen (BE), aus Denens (VD) sowie aus Degersheim (SG). Fast 4500 Kinder sammelten 370 000 Franken für Madagaskar.

Award Ceremony 2023 Die Sternenwochen sind eine gemeinsame Aktion von UNICEF und der Zeitschrift «Schweizer Familie». Bei den Sternenwochen engagieren sich Kinder in der Schweiz und in Liechtenstein mit kreativen Sammelideen für andere Kinder in Not. Seit 2004 haben über 130 000 Kinder rund 8,3 Millionen Franken gesammelt und damit eindrücklich ihre Solidarität für notleidende Kinder demonstriert. Am heutigen Anlass dabei waren auch Schweizer Grössen wie Kunz, Naomi Lareine, Marius & die Jagdkapelle sowie Sandra Studer, die durch das Event führte. Nominiert waren zwölf Aktionen in insgesamt vier verschiedenen Kategorien.

Und das sind die diesjährigen Sieger:

Kategorie Einzelkind

Kian Friedrich , 2011, Riggisberg (BE)

Kian verkaufte von Tür zur Tür Glückslose für 50 Rappen. Jedes Los war ein Gewinn. Drei der vier Felder durften aufgerubbelt werden. Kamen beim Rubbeln des Loses zwei Sterne zum Vorschein, erhielt der Gewinner oder die Gewinnerin ein Guezli- oder Süssigkeitensäckli. Kam hingegen ein Stern zum Vorschein, erschienen zwei Beträge zwischen 50 Rappen bis 60 Franken. Die Käufer konnten infolge wählen, ob sie den höheren oder tieferen Betrag spenden wollten. Mit seiner Aktion hat Kian 575 Franken eingenommen.

Kategorie Freunde/Geschwister

Freundesgruppe aus Oberbottigen (BE)

Die Freundesgruppe bestehend aus Nevio (2012) und Mona (2011) Santschi, Ella Stürmer (2010), Larissa Riecker (2011) und Mena (2011) und Elin (2006) von Niederhäusern nahm schon mehrmals mit ihrer Sammelaktion an den Sternenwochen teil. Dabei steigerten sie jedes Jahr ihren erzielten Erlös. Wie auch schon in den letzten Jahren veranstalten sie einen Weihnachtsmarkt bei sich in der Dorfkirche. Dort verkauften sie selbst gebastelte Produkte und servierten Kafi und Kuchen. Zusätzlich veranstalteten sie dieses Jahr eine Schnitzeljagd. Die Freundesgruppe nahm mit dieser Idee 2717 Franken ein.

Kategorie Familien

Familie Breynaert, Denens (VD)

Die drei Geschwister Manon (2013), Hanaé (2015) und Aurélien (2017) Breynaert unterstützten ältere Menschen bei Alltagsaufgaben. Sie halfen ihnen unter anderem bei Einkäufen im Lebensmittelladen, beim Hunde ausführen, Wohnung aufräumen und bei der Gartenarbeit. Im Gegenzug erhielten sie kleine Spendenbeiträge. Insgesamt kamen so 400 Franken zusammen.

Kategorie Schulen

Schule Degersheim, Marianne Holenstein, 3. Oberstufe, Degersheim, (SG)

Die Schülerinnen und Schüler einer Schulklasse aus der 3. Oberstufe der Schule Degersheim haben über hundert Tonschalen mit verschiedenen afrikanischen Mustern drauf getöpfert, gebrannt und glasiert. Anschliessend sammelten sie Lebensmittel von Bekannten, Nachbarn und Freunden. Damit kochten sie Suppe und verkauften diese zusammen mit den Tonschalen. Zudem erstellten die Schülerinnen und Schüler eigene Flyer und Plakate um auf die Spendenaktion aufmerksam zu machen und über den Verkauf zu informieren. Über den Entstehungsprozess haben sie auch ein «Digital Story Telling-Video» zusammengeschnitten. Ursprünglich stammt die Idee für das sogenannte «Empty Bowl» Projekt von Töpfern aus den USA. Die Aktion spielte 1915 Franken ein.

Fast 4500 Kinder sammelten 370 000 Franken für Madagaskar

Bei den diesjährigen Sternenwochen haben fast 4500 Kinder mit ihren Aktionen insgesamt 370 000 Franken gesammelt. Die Sternenwochen standen dieses Jahr unter dem Motto: «Hunger in Madagaskar stoppen». Im Süden der Insel, wo aufgrund des Klimawandels die schlimmste Dürre seit 40 Jahren herrscht, hungern viele Familien. Jedes zweite Kind ist chronisch mangelernährt, insbesondere Kinder unter fünf Jahren so schwer, dass ihr Leben bedroht ist. Sie brauchen dringend Unterstützung. Die «Sternenwochen» setzen sich für das Überleben dieser Kinder ein. Mit der Sammelaktion ermöglicht UNICEF, akut mangelernährte Kinder mit Spezialnahrung, medizinischer und materieller Hilfe zu versorgen. Dank der Hilfe wird in den Gesundheitszentren das Personal bei der Behandlung akuter Fälle und der Überwachung von gefährdeten Kindern unterstützt.

Die «Sternenwochen» werden unterstützt vom Schülermagazin «Spick».

Ausführliche Informationen über die Sternenwochen: www.sternenwochen.ch

Service für Redaktionen:

- Download-Link zu Bildern finden hier.
- Für Interviewanfragen regionaler und lokaler Medien: Jürg Keim, Mediensprecher UNICEF Schweiz und Liechtenstein, 044 317 22 41, j.keim@unicef.ch

Medieninhalte

Sternenwochen

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100906521 abgerufen werden.